

Frankfurt a/M

14./6. 24

Sehr wacker Herr Generalinspektionsrath, in  
 hiesiger von mirerem Freunde Josef Schmid  
 Sopra die Uebersetzungsstelle Wagners,  
 die für mich, auszuwählen. Galt es die ein-  
 passige Stelle, in hiesiger Intention die  
 Manuskript für sich zu übersetzen? Sie  
 mir, Herr Generalinspektionsrath, was ich  
 von dem Schmid halten, das ich mich für  
 ihn persönlich verhalten und wie sehr  
 ich es ihm an dem Kaufe wünsche, endlich  
 eine ihm gebührende Stelle zu erhalten.  
 Wenn Sie also etwas für ihn thun wollen,  
 so ertheilen Sie ihm dasjenige  
 was Sie ihm zu wünschen

Albrecht

Geben Sie mir die erste Nothwendige  
 Probe. Sie sind verpflichtet mich für mich  
 mit zu erklären, das ich Sie - als Minister  
 haben an die Stelle setzen sollte.

